

# I T A L I A.

## Hauptquellen.

Strabo, L. IV. ff. V. und VI. Ptolemaeus, L. III, l. 2. ff.  
Pomp. Mela, L. II, c. 4. Pliius, L. III. Itiner. Antonini.  
Tabula Peutinger. etc. etc.

## Hilfsmittel.

- I. Aeltere. Tit. Livius, H. R. Dionysius Halicarn. Ant. R.  
etc. Vergl. die einzelnen Anführungen.
- II. Neuere. L. Alberti, Descritt. di Totta PItalia. Cluverius,  
Ital. Antiq. Guicciardini, Desc. Ital. Ortelius, Ital. Antiq.  
A. Mangiù, Geogr. P. H. Sigonius, de Regn. Ital. Mabil-  
lon, R. Itak. Ch. Cellarius, Geogr. Antiq. L. II. Graevius,  
Thesaur. Antiq. Ital. Miceli, PItalia avanti il Dominio de'  
Romani. Inghirami. Bossi. etc. Heyne, Excurs. XXI. ad  
Aen. I. Niebuhr, Röm. Geschichte, I. und II. Wachsmuth,  
ältere Geschichte des römischen Staats. I. Reichard, Orbis  
Terrar. Antiq. Tab. X. und XI. Vergl. die einzelnen An-  
führungen.

## Land im Allgemeinen.

### N a m e n.

Die ältesten Namen bekam *Italia* von den Grie-  
chen, die mit ihnen nicht das ganze Land, sondern  
nur einzelne, ihnen davon bekannt gewordene Theile  
bezeichneten; folglich zuerst wohl den Namen:

1) *Hesperia*, ein den Griechen westwärts lie-  
gendes Land; als eine ganz allgemeine Benennung.  
Nach Virg. Aen. 1, 569. trug es zur Auszeichnung  
das Beiwort *Magna*; wie *Iberia* oder *Hispania* bei  
Horat. Od. 1, 26. das Beiwort *Hesperia Ultima* er-  
hielt.

2) *Opica*. Nicht sowohl von einem Volke die-  
ses Namens, als von seiner Lage (wie *Hesperia*) ge-